Mitteilugn der Redaktion = Communication de la rédaction = Comunicazioni redazionali

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **81 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einsendungen für die SZP

Nachdem sich in letzter Zeit die Missverständnisse doch etwas gehäuft haben, seien hier noch einmal die wichtigsten Richtlinien aufgeführt.
Für alle Beiträge gilt: Ideal für Texte sind Einsendungen per E-Mail (direkt oder als Anhang, PC oder Mac), selbstverständlich können sie aber auch per Briefpost zugesandt werden, wenn möglich auf Diskette oder CD. Bilder in der Regel per Briefpost, kleinere in guter Qualität auch per E-Mail.

Vereinsmitteilungen

Daten: Vereinsmitteilungen müssen bis spätestens am 10. des Vormonats auf der Redaktion sein, also beispielsweise am 10. Juli für die Augustausgabe und entsprechend am 10. September für die Oktoberausgabe usw. Später eintreffende Mitteilungen können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden. Die SZP erscheint übrigens zweimonatlich, erste Nummer des Jahres im Februar.
Inhaltliches: Es ist möglich, in den Vereinsmitteilungen auch kurze Zusammenfassungen von Vorstandssitzungen oder beispielsweise wichtige Beschlüsse zu publizieren. Zieht man in Betracht, dass im VSVP rund 100 Vereine eingeschlossen sind, so wird es sicher verständlich, dass längere Protokolle nicht abgedruckt werden können.

Nachrufe

Bezüglich der Daten gilt das Gleiche wie für die Vereinsmitteilungen, sie sollten also allerspätestens am 10. des Vormonates auf der Redaktion vorliegen, längere Nachrufe etwas früher.
Fotos werden immer zurückgesandt, also kennzeichnen und Absender nicht vergessen.

Envoi pour le BSM

Après que quelques malentendus se sont produits ces derniers temps, nous vous rappelons encore une fois quelques indications importantes.
Pour toutes les communications: Idéalement, tous les envois de textes seront effectués par E-mail (en texte directement ou en message joint, Mac ou PC). Bien entendu, ces textes peuvent également parvenir à la rédaction par envoi postal, mais **sur disquette ou sur CD**. Les illustrations sont à envoyer en règle générale par poste; de petites illustrations (légères!) de bonne qualité peuvent nous parvenir par E-mail également.

Communications des sociétés

Les dates: Les communications des sociétés doivent parvenir à la rédaction au moins le 10 du mois précédent une parution du BSM, par exemple, avant le 10 juillet pour le BSM du mois d'août et respectivement avant le 10 septembre pour la parution du BSM d'octobre. En règle générale, les communications reçues plus tard ne peuvent plus être prises en considération.
Le contenu: Il est possible de publier dans la rubrique «Communications des Sociétés» de courts résumés des séances de comité ou, par exemple, de faire connaître des décisions importantes. Il faut pour cela garder en mémoire que le BSM est l'organe de l'USSM, qui regroupe à peu près une centaine de sociétés. De ce fait, il est impossible de publier de longues communications ou des procès verbaux très développés.

Nécrologie

Les dates de parutions sont les mêmes pour cette rubrique. La rédaction doit recevoir les articles nécrologiques au plus tard le 10 des mois précédent une parution. Les plus longs articles doivent parvenir plus tôt à la rédaction. Les photos sont toujours retournées: attention à ne pas oublier d'indiquer l'expéditeur (au dos de la photo).